

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

144
7
Berlin NW 7, den 14. August 1942.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Herrn

Professor Dr. Th. Mayer

Marburg / Lahn

Wilh. Roserstr. 44

Sehr verehrter Herr Professor!

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

143
Berlin NW 7, den 15. August 1942.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Herrn Professor Dr. Th. Mayer

Salzburg

Dreifaltigkeitgasse 18

Sehr verehrter Herr Professor!

Heute morgen erhielt ich Ihre beiden Briefe vom 12. und 13. August gleichzeitig. Leider ist Herr Amtsrat Warneck bis Anfang September auf Urlaub. Ich telephonierte mit seinem Vertreter Amtsrat Wille, der mir sagte, daß ich zunächst nur Ihren Antrag auf Ausreisegenehmigung nebst Paß usw. ins Ministerium schicken soll, die Einreisevisa kommen erst nach Erteilung des Ausreisevisums in Betracht. Ich verfare also dementsprechend. Den Antrag wegen Serafini gebe ich Herrn Förster, der übermorgen hierherkommt, ebenso auch die Papiere wegen der Reinemachfrau.

4) Auf das Schreiben von Prof. Stroux wegen des Mittellateinischen Wörterbuchs kommt wohl nur zustimmende Antwort in Frage, sowohl hinsichtlich der Mitgliedschaft wie hinsichtlich der Wahl Lehmanns zum stellvertretenden Vorsitzenden. Ich bemerke dazu, daß ich schon wiederholt mit den Herren, die am Wörterbuch arbeiten, in Verbindung gestanden habe und Ihnen natürlich zur Verfügung stehe, wenn Sie sich selbst mit dieser Materie weniger befassen wollen.